

Verliebt in einen Straßenkötter

Taichi x Yamato - überarbeitet :) 09/2020

Von kitty007

Kapitel 5: Verräter!

Viel Spaß!

Nachts im Schein des Mondes spazierte ein Junger man den Pier entlang. Im Gepäck etwas zu Essen und frische Verbände. Immer näher kam er seinen Ziel. Er hielt an und blickte auf den Kanal. Yamato setzte sich an den Steg, zündete sich eine Zigarette an und schaute auf das glitzernde Wasser. Er ließ seine Gedanken schweifen und versank in ihnen. Wieso hatte er den Braunhaarigen nicht einfach in einer Bar oder in einem Café kennen gelernt? Wieso musste alles so kompliziert sein? Er stellte sich vor wie er mit Tai den Pier entlang spazierten und entspannt redeten, sich küssten und einfach glücklich waren... Der Blonde schrak aus seinen Gedanken. Wieso war er nur so vernarrt auf diesen Typen? Natürlich sah er gut aus aber... er hatte etwas... Seine Art war unausstehlich wenn er ehrlich war aber... seine Augen... so unergründlich... geheimnisvoll... und doch so voller Trauer, Misstrauen und Schmerz. Was war es das ihn so magisch anzog? War das die Liebe auf den ersten Blick von dem alle redeten? Nach einer Stunde, die wie zehn Minuten vergangen war, machte er sich weiter auf den Weg zu Tai. Er beschleunigte seine Schritte da ihm langsam recht kalt wurde. Er führte seine Hand zur Tür, hielt aber inne. Ob dieser Kerl noch da war? Er trat mit Schwung ein und blickte stumm auf die Matratze...

Ein zartes Lächeln zog sich über sein Gesicht als er Tai friedlich schlafend vor fand. Er legte den Rucksack leise auf den Tisch und setzte sich an Tai's Seite. Lange beobachtete er ihn wie ein Kunstwerk. Die Versuchung war größer als die Vernunft und so strich er sanft über die Schulter des Braunhaarigen...

Er erstarrte. Erst jetzt bemerkte er, dass sein Anschauungsobjekt nackt vor ihm lag. Geschockt schaute er in das Gesicht des Braunhaarigen, sein flehender Blick um Antwort wurde natürlich nicht wahrgenommen. Er hatte also wirklich mit diesen Drecksack...

Wie konnte er nur? Warum nur? „Verdammt!“, fluchte er lautstark und schlug gegen die Wand. „Wa...Was ist los?“ Tai war aufgeschreckt und schaute Yamato verpeilt an. Der Blonde blickte Tai wütend an. Als er an sich runterblickte schien er zu verstehen.

Dennoch fragte er um sicher zu gehen nach. „Was ist los?“ „Wie konntest du nur?!“, schrie ihn sein Gegenüber an. „Wie konnte ich was...?“ „Wieso hast du mit diesen Typen geschlafen?!“ Nun wurde auch Tai wütend. Was bildete sich der Blonde überhaupt ein? „Was geht dich das denn an!“ „Verdammt noch mal! Gar nichts! Ich weiß nicht wie es passieren konnte und wieso... ich bin so verwirrt... aber ich hab mich in dich verliebt du blöder Idiot!“, schrie ihn Yamato weiter an, bis er bemerkte was er eben gesagt hatte. Erschrocken über sich selbst blickte er zu Boden. Taichi starrte ihn sprachlos an.

Schon minutenlang starrten sich die beiden an. Niemand von ihnen bekam auch nur einen Ton heraus. Bis sich Yamato schließlich stumm erhob und den Keller eilig verließ. Immer noch geschockt saß der Braunhaarige da und wusste nicht was er tun sollte. Er hatte sich in ihn verliebt?

Als der Blonde endlich bei seiner Wohnung ankam war er völlig außer Atem. Wie konnte er nur so dumm sein? Das hatte er sich den ganzen langen Weg nach Hause gefragt. Erschöpft ließ er sich in sein Bett fallen und blickte an die Decke. Hatte er sich wirklich in den Braunhaarigen verliebt? Wie konnte das passieren? Er kannte ihn doch kaum! Und dieser Sturschädel war auch nicht besonders nett zu ihm gewesen. Seine Gedanken schweiften ab und versanken in den braunen wundervollen Augen... Sie waren so verschlossen und geheimnisvoll.. Er täte alles dafür um sie zu erforschen und das Geheimnis lüften zu können. „Taichi...“, flüsterte er in die Dunkelheit.

„Er hat sich in dich verliebt?“, die raue, tiefe Stimme lachte laut auf. Tai lächelte und bestätigte die Aussage mit einem Nicken. „Ist ja süß! Er hat bestimmt auch schon die Hochzeit geplant!“, wieder ein Lachen. Tai's Lächeln verschwand. Musste er sich so darüber lustig machen? Shadow zog Tai zu sich und drückte ihn gegen eine Wand. Der Braunhaarige hielt seinen Blick gesenkt. Der blonde Mann grinste den Kleineren an und hob mit dem Zeigefinger sein Kinn an, um ihn in die Augen zu sehen. „Du scheinst ein kleiner Magnet zu sein...“, hauchte er. „Sieht so aus...“ „Hey Shadow! Ich muss mit dir reden.“, ein großer, muskulöser Mann mit Muskelshirt, das schon mal bessere Tage gesehen hatte, trat in die Gasse. Daraufhin nickte der Blonde und gab Tai ein Zeichen dass er verschwinden sollte. Verärgert verließ Tai die Gasse. Er war doch kein Hund dem man hin und her schicken konnte wie es einem passte! Grrr! Er hielt an und überlegte. „Was die wohl zu bereden haben...“, murmelte er zu sich selbst. Vorsichtig schlich er sich wieder näher ran und lauschte. „Gut alles klar. Dann läuft alles wie geplant.“ „Ja. Der Kleine frisst mir aus der Hand, vertrau mir. Er wird tun was ich sage.“ Beide Männer lachten auf. Tai blieb das Herz stehen. Das konnte nicht wahr sein! Wut und Trauer überkamen ihn. Er ballte seine Fäuste und musste sich enorm beherrschen nicht auf den Müllcontainer einzuschlagen. Er musste schnellstens hier weg! Langsam schlich er rückwärts vom Schauplatz weg. Plötzlich ließ ihn ein lautes Geräusch zusammenzucken... Er war an dein herumliegendes Rohr gestoßen und dieses rollte nun lautstark ein Stück über die Straße. Als Tai seinen Blick hob schaute er in eisgraue Augen. „Das war ein Fehler... Baby...“, Shadow stand vor ihm. „Was war ein Fehler?“, Tai nahm all seinen Mut zusammen um seine Angst zu verbergen. „Ach Kleiner...

musstest du uns unbedingt belauschen? Ich hätte dich gut für meine Zwecke nutzen können... und der Sex war auch nicht schlecht.“ „Du...“, der Kleinere war fassungslos. Er hatte ihn nur benutzt! „Du hast gesagt... du liebst mich...“ Tai versuchte einen klaren Gedanken zu fassen aber in seinem Kopf herrschte heillooses Chaos. „Natürlich habe ich das gesagt. Sonst hättest du nie das getan was ich wollte.“, das laute Lachen brach Tai das Herz. Tränen liefen über sein Gesicht. „Ich hab die vertraut du Scheißker!!! Du hast mich nur benutzt!!“ „Das ist richtig. Tut mir ja fast leid...“ „Man Shadow bring ihn endlich um. Wir haben noch einiges zu erledigen.“, kam es von dem anderem Mann der langsam genervt war. Tai starrte zuerst den Mann und dann seinen ehemaligen Geliebten an. Verängstigt wich er ein paar Schritte zurück und stolperte. Unsanft fiel er zu Boden und schaut auf zu seinem Mörder. Dieser hatte bereits die Waffe gezogen.

„Yama...“ Ein lauter Knall war zu hören... dann war es still.